

## Anmeldung:

Um eine verbindliche Anmeldung per E-Mail oder Fax mit nachfolgenden Angaben bis zum 4. Juni 2018 wird gebeten:

Vorname:

Name:

Dienststelle:

Straße:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:

## Veranstalter:

Landeszentrale  
für politische Bildung Sachsen-Anhalt

Referat 1  
Leiterstraße 2  
39104 Magdeburg  
netzwerk@lpb.mb.sachsen-anhalt.de  
Tel.: 0391-567-6460  
Fax: 0391-567-6464

### Hinweis:

Wir versenden keine Anmeldebestätigungen, sofern Sie bis zum 09.06.2018 keine Absage erhalten, gilt Ihre Anmeldung als verbindlich angenommen!

Lehrkräfte können bei der Schulleitung gemäß RdErlas des MK vom 16. September 2013 -33-030000-2 „Übertragung von Entscheidungsbefugnissen auf Schulleiterinnen und Schulleiter“ eine Teilnahme an einer Fortbildung auch ohne WT-Nummer beantragen (Antrag auf Sonderurlaub).

### Tagungsort:

Radisson Blu  
Fürst Leopold Hotel Dessau  
Friedensplatz  
06844 Dessau-Roßlau



### v. i. S. d. P.

Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, Netzwerk für Demokratie und Toleranz, Cornelia Habisch, Leiterstraße 2, 39104 Magdeburg, Auflage: 1.500, Gestaltung und Satz: Hoffmann und Partner, Magdeburg, Fotos: Wenzel Oschington und Miguel Ferraz



Veranstaltungsreihe:  
**Extremismus und Populismus**

**Herausforderungen an die Demokratie**

## Fachtag II: Linksextremismus

**Begriff, Erscheinungsformen,  
Gefahrenpotenzial?**

**13. Juni 2018** Radisson Blu, Fürst Leopold Hotel  
09:30 – 15:30 Uhr Friedensplatz, 06844 Dessau-Roßlau

## Linksextremismus – Begriff, Erscheinungsformen, Gefahrenpotenzial

Die Proteste gegen den G20-Gipfel im Juli 2017, bei denen es zu gewalttätigen Ausschreitungen in der Hamburger Innenstadt kam, rückten den Linksextremismus einmal mehr stark in den Fokus der öffentlichen Diskussion.

Aber was ist unter Linksextremismus zu verstehen? Welche Organisations- und Protestformen gibt es, wie groß ist das Gewalt-Potenzial? Wie kann Prävention aussehen?

Der Fachtag „Linksextremismus – Begriff, Erscheinungsformen, Gefahrenpotenzial“ richtet sich an Lehrer und Lehrerinnen, Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Polizei, Justiz sowie Verbänden und Vereinen, die Zivilgesellschaft und interessierte Bürger und Bürgerinnen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



### Programm:

**09:00 Uhr** **Anreise, Begrüßungs-Kaffee**

**09:30 Uhr** **Begrüßung**

Cornelia Habisch  
Stellvertr. Direktorin der Landeszentrale für politische Bildung

**09:45 Uhr** **Linksextremismus in Deutschland – Begriff, Erscheinungsformen, Gefahrenpotenzial**

Prof. Dr. Hans-Gerd Jaschke,  
Politikwissenschaftler

**10:45 Uhr** **Kaffee-Pause**

**11:00 Uhr** **Linksextremismus in Sachsen-Anhalt – Organisationsformen, Aktionen, Gewaltpotenzial**

Jochen Hollmann  
Leiter der Abteilung Verfassungsschutz, Ministerium für Inneres und Sport

**12:00 Uhr** **Mittagspause**

**13:00 Uhr** **Zur politischen Sozialisation von linksaffinen Jugendlichen**

Wie finden Jugendliche zum linksaffinen politischen Engagement? Welches Selbstverständnis haben sie, wie sehen sie die Gesellschaft? Wie und wie viel wollen sie verändern? Wie anfällig sind sie für einen Weg in linksextreme Milieus? Karin Hillebrand stellt Ergebnisse der Studie ‚Politisches Selbstverständnis linksaffiner jugendlicher‘ vor.

Prof. Dr. Wolfgang Kühnel  
Soziologe, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

**14:00 Uhr** **Kaffee-Pause**

**14:35 Uhr**

**Podiumsgespräch: Prävention gegen Linksextremismus – aber wie?**

Jochen Hollmann  
Leiter der Abteilung Verfassungsschutz, Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Prof. Dr. Hans-Gerd Jaschke  
Politikwissenschaftler

Thomas Heppener  
Leiter der Referatsgruppe Demokratie und Vielfalt im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Prof. Dr. Wolfgang Kühnel  
Soziologe, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

**15:30 Uhr**

**Ende der Veranstaltung**

